

Laufen/Kirchanschöring: 2 Stunden Hallenfußball satt - ein wahres Blitzturnier, dass der SV Kirchanschöring am Samstagnachmittag (22.02.) in der eigenen Hans-Straßer-Halle austrug. Fünf Mannschaften im U9-Bereich (F-Jugend) maßen sich. Dabei konnte vom TSV Fridolfing und SV Kirchanschöring ein Doppelsieg (völlige Punkte- und Toregleichheit) gefeiert werden. Der SV Laufen schloss auf Platz 5 des Klassements ab.

Der SV Laufen wies am Samstagnachmittag beim F-Jugend-Blitzturnier in Kirchanschöring eine zu hohe Fehlerquote auf. In fast jeder Partie unterliefen den rotgekleideten Spielern folgenschwere Fehler, die eine bessere Platzierung verhinderten.

Im Modus "Jeder gegen Jeden" spielten fünf Mannschaften zwei Stunden Fußball satt.

Während draußen schon die Sonne auf die grünen Wiesen schien, zirkulierte das Runde Leder auf dem Hallenboden der Hans-Straßer-Halle. Das erste Match des SV Laufen ging gegen den TSV Waging am See. Ein Distanzschuss nach zwei Minuten brachte die Seerosen sogleich in Front. Schnell legte der TSV Waging nach, bevor Laufens Maxi Hager per Pressschlag in der 6. Minute den Anschluss erzielte. Zwei weitere Treffer in schneller Folge sorgten aber schlussendlich für eine 1:4 Niederlage. Im zweiten Match hieß der Gegner SC Anger. Drei Minuten nach dem Anpfiff konnte der SCA den einzigen Treffer des Spiels erzielen. Es war ein enges Match, wo Torchancen auf beiden Seiten eher Mangelware waren und die beiden Defensivabteilungen wohl ihr bestes Turnierspiel bestritten. Trotz einiger Chancen, die eine Punkteteilung erwirken hätten können, fiel der Ball für den SVL nicht ins Gehäuse - 0:1.

Gegen den Gastgeber des SV Kirchanschöring schien es eigentlich gut zu beginnen. Nur eine Minute nach Anpfiff ließ aber Rudi Dechandt eine Großchance aus. Gleich im Gegenzug bestrafte der SV Kirchanschöring dies und ging selbst in Führung. Fünf Minuten "arbeiteten" sich beide Mannschaften in der Folge ab und der SVL vergab dabei Chance um Chance. Ein zweites Mal kam der SVK nach sechs Minuten vor das Laufener Tor und schon stand es 0:2. Mit einer Einzelaktion eine Minute vor Schluss konnte Leon Scholtes noch Ergebniskorrektur bewirken - 1:2. Auch im letzten Spiel gegen den TSV Fridolfing schien der SV Laufen Punkte einfahren zu können. Die Hallenzuschauer sahen eine sehr ausgeglichene Partie, wo sich beide Mannschaften teils an den Rand der Neutralität spielten. Dennoch ging es munter hin und her. Per Dropkick unter die Latte sorgte Maxi Hager nach sieben Minuten für Laufens Führung. Wohl noch gedanklich in der Freude inbegriffen schlug sofort ein Distanzschuss in die Laufener Maschen ein - 1:1. 40 Sekunden vor dem Ende, der SV Laufen erspürte schon den Punkt, kassierte der SVL äußerst unglücklich die Niederlage. Erneut sorgte ein Schuss aus der Distanz für den Fridolfinger Treffer - 1:2.

Spielerisch war das Turnier durchaus über viele Strecken eine knappe Angelegenheit, was auch dadurch bewiesen wurde, dass es zwei Turniersieger gab. Sowohl der SV Kirchanschöring als auch der TSV Fridolfing verzeichneten am Ende 8 Punkte, wiesen zugleich das gleiche Torverhältnis auf und trennten sich im direkten Vergleich 1:1 Unentschieden.

Die SVL-Ergebnisse im Einzelnen: TSV Waging am See - **SV Laufen** 4:1; **SV Laufen** - SC Anger 0:1; SV Kirchanschöring -

SV Laufen

2:1 und

SV Laufen

- TSV Fridolfing 1:2.

Das Endklassement des U9-Turniers am 22. Februar in Kirchanschöring: 1. SV Kirchanschöring (8 Punkte und 7:5 Tore); ebenfalls 1. TSV Fridolfing (8 Punkte und 7:5 Tore); 3. TSV Waging am See (6 Punkte und 9:4 Tore); 4. SC Anger (5 Punkte und 6:9 Tore) und

5. SV Laufen (0 Punkte und 3:9 Tore)



Zeigte trotz allgemein fehlender Fortune eine gute Leistung im Laufener Dress: Niclas Fröschl